

Wallisellen, 28. November 2025

### Einsprache Beschaffung Doppelstockzüge

- Siemens nimmt die Einsprache eines Mitbewerbers gegen SBB-Zuschlag für die Lieferung der neuen Doppelstockzüge zur Kenntnis
- Siemens sieht das Vergabeverfahren als korrekt und ist überzeugt, ein sehr attraktives und wettbewerbsfähiges Angebot eingereicht zu haben
- Siemens plant, bis 2029 insgesamt CHF 110 Mio. in den Ausbau des Standorts Wallisellen zu investieren
- Mit knapp 6000 Mitarbeitenden sowie CHF 3 Mrd. Umsatz zählt Siemens zu den grössten Technologieunternehmen in der Schweiz

Siemens nimmt Kenntnis von der eingereichten Einsprache gegen den Zuschlag zur Lieferung der neuen Doppelstockzüge für die Zürcher S-Bahn und die Westschweiz, welche die SBB am 7. November 2025 bekanntgegeben hat. Siemens ist fest davon überzeugt, ein sehr attraktives und wettbewerbsfähiges Angebot eingereicht zu haben, das auch für die Passagiere viele Vorteile hat. Der von Siemens offerierte Zug Desiro DoSto ist eine konsequente Weiterentwicklung des bahnerprobten Desiro HC (High Capacity) mit bewährten Komponenten. Der Desiro HC ist ein Erfolgsmodell, von dem bereits mehr als 440 Züge in mehreren Ländern verkauft wurden und über 190 Mio. Kilometer zurückgelegt haben. Der Desiro DoSto ist bestens auf die Bedürfnisse von Ballungszentren der Zukunft ausgerichtet, bietet viel Platz sowie Komfort und setzt Massstäbe in der Nachhaltigkeit.

Als eines der grössten Technologieunternehmen der Schweiz beschäftigt Siemens knapp 6000 Mitarbeitende an 20 Standorten in allen Landesteilen. Mehr als 30 000 Kundinnen und Kunden vertrauen in der Schweiz auf Lösungen von Siemens und das Unternehmen hat allein im letzten Geschäftsjahr Produkte und Dienstleistungen

im Wert von mehr als 550 Millionen Franken bei über 1900 Schweizer Unternehmen eingekauft. Darüber hinaus investiert Siemens laufend in seine Standorte in der Schweiz. Siemens plant, insgesamt 110 Millionen Schweizer Franken in den Standort Wallisellen zu investieren. Der Campus wird mit einem Neubau bis im Jahr 2029 vervollständigt und bietet künftig Büro-, Entwicklungs- und Produktionsstätten für rund 1000 Mitarbeitende.

Die Bahntechniksparte Siemens Mobility mit Sitz in Wallisellen ist seit über 100 Jahren hierzulande aktiv und umfasst mehrere Entwicklungsabteilungen und Produktionsstätten für die Bahninfrastruktur. In der Schweiz entwickelte Mobilitätslösungen werden auch in den Weltmarkt exportiert. Das Leit- und Informationssystem Controlguide Iltis beispielsweise wurde in Wallisellen entwickelt und steht bei Bahnunternehmen weltweit im Einsatz. Siemens Mobility und die SBB arbeiten seit Jahrzehnten erfolgreich in den verschiedensten Bereichen zusammen. Seit Mitte der 2000er-Jahre sind die von Siemens Mobility gelieferten Doppelstockzüge der zweiten Generation für die Zürcher S-Bahn zuverlässig im Einsatz. Zudem stärken seit zehn Jahren über 180 Vectron-Lokomotiven von Siemens Mobility das Rückgrat des Güterverkehrs in der Schweiz wie auch international.

#### **Ansprechpartner für Journalisten**

Marc Estermann

Tel.: +41 79 545 13 37; E-Mail: [marc.estermann@siemens.com](mailto:marc.estermann@siemens.com)

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führendes Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheitswesen. Anspruch des Unternehmens ist es, Technologie zu entwickeln, die den Alltag verbessert, für alle. Indem es die reale mit der digitalen Welt verbindet, ermöglicht es den Kunden, ihre digitale und nachhaltige Transformation zu beschleunigen. Dadurch werden Fabriken effizienter, Städte lebenswerter und der Verkehr nachhaltiger. Als führendes Unternehmen im Bereich industrieller Künstlicher Intelligenz nutzt Siemens sein umfassendes Fachwissen, um KI - einschließlich generativer KI - auf reale Anwendungen zu übertragen und entwickelt KI-Lösungen für Kunden aller Branchen, die einen echten Mehrwert bieten. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers, einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der Pionierarbeit im Gesundheitswesen leistet. Für jeden Menschen. Überall. Nachhaltig.

Im Geschäftsjahr 2025, das am 30. September 2025 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 78,9 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 10,4 Milliarden Euro. Zum 30.09.2025 beschäftigte das Unternehmen auf fortgeführter Basis weltweit rund 318.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).